

Dieser Bargteheider Verein will direktere Demokratie

Diskussionsabend: Muss sich Demokratie verändern, damit sie zukunftsfähig ist?

BARGTEHEIDE In Bargteheide hat vor wenigen Tagen ein Dialogforum zum Thema „Stadtentwicklung in der Bargteheider Innenstadt“ stattgefunden. Für Klaus Mairhöfer ist die Veranstaltung ein positives Beispiel für direktere Demokratie gewesen. Der Bargteheider ist Lokalpolitiker und auch Vorsitzender eines Vereins mit einem etwas sperrigen Namen „Verein zur Schaffung und Förderung politischer Wahrnehmungsfähigkeit und politischem Verantwort-

tungsbewusstsein von Bürgern bei der zukünftigen Gestaltung der Bundesrepublik Deutschland“ – kurz VWVB.

Morgen um 18.30 Uhr plant der Verein eine Informationsveranstaltung im Stadthaus Bargteheide zu dem Thema „Demokratie mit Bürgerräten neu denken?“.

Vom Verein „Mehr Demokratie e.V.“ wird Thorsten Sterk einen Vortrag halten, der sich unter anderem mit dem für die Besetzung von Bürgerräten typischen Los-

verfahren beschäftigt. Friederike Bilstein vom Bürgererrat Lübeck wird über den steinigen Weg „Von der Idee zur Umsetzung“ sprechen und auch über Erfahrungen mit den Schnittstellen von Politik und Bürgerrat berichten. Außerdem gesprochen wird über die Effizienz von Bürgerbeteiligungen. Hierzu wird Jan Philip Moyle Mairhöfer aus wissenschaftlicher Sicht einen Beitrag leisten.

Zum Ende der Veranstaltung soll über das Gesehene und Gehörte diskutiert wer-



Der Verein VWVB plant im Bargteheider Stadthaus eine Diskussionsveranstaltung. Foto: Finn Fischer

den und die anwesenden Praktiker werden Fragen beantworten. Für entsprechende weiterführende Lite-

ratur sorgt die Bargteheider Buchhandlung, die mit einem thematischen Büchertisch vertreten ist. *ff*